



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	141	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
t	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	4	.
.	24	x	474 688	17	15	Wäsche.	2	x
.	24	x	465 843	18	1511	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	33	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Strumpfwaren.	16	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	13	x
.	26	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	.	.
ereitet	.	.	.	.		teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	.	.
Güter-	.	.	.	.		Leder und Lederwaren	.	.
	.	.	.	.		Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
	.	.	.	.		und gefärbte Felle	.	.
	.	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
	.	.	.	.		Schuhe	.	.
	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.		abteilung	.	.

Statistische Berichte

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel Nordrhein-Westfalens

Mai 2013 – Messzahlen



Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel Nordrhein-Westfalens

Mai 2013

Messzahlen

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	4
Sondersummen	5
Zeichenerklärung	5
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (2010 = 100)	6
2. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderung in %)	6
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen	7

Methodischer Hinweis

Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Beobachtung der Entwicklung im Kfz-Handel ist das Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Bei der Monatsstatistik im Kfz-Handel handelt es sich um eine Unternehmensstatistik¹⁾. Hauptkriterium für die Zugehörigkeit eines Unternehmens zum Berichtskreis ist der Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit gem. der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)²⁾. Alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in Deutschland, deren Tätigkeit schwerpunktmäßig in der Abteilung 45 (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) der WZ 2008 liegt, tragen zum Ergebnis der Erhebung bei.

Die Durchführung der Monatsstatistik im Kfz-Handel erfolgt nach dem sogenannten „Mixmodell“:

Nur Kfz-Handelsunternehmen mit mindestens 10 Millionen Euro Jahresumsatz oder mit mindestens 100 Beschäftigten werden unmittelbar befragt. Für diese Unternehmen besteht Auskunftspflicht.

Für alle anderen, und damit für den Großteil der Kfz-Handelsunternehmen ersetzen Daten der Finanzverwaltung (Umsatzsteuervoranmeldungen) und der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) die direkte Befragung. Diese Daten werden der Statistik monatlich übermittelt und sind gemäß dem „Gesetz über die Verwendung von Verwaltungsdaten für Zwecke der Wirtschaftsstatistiken (Verwaltungsdatenverwendungsgesetz – VwDVG)“ vom 4. November 2010 in seiner jeweils gültigen Fassung für Statistikzwecke nutzbar.

Erfragt werden jeweils Angaben zum Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und allen zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.). Dazu gehören auch Tätigkeiten, die nicht dem Bereich Kfz-Handel zuzuordnen sind wie z.B. die Vermietung von Leihwagen.

Neben der Statistik des Kfz-Handels werden außerdem monatlich Erhebungen im Bereich des Einzelhandels (Abteilung 47) sowie des Großhandels (Abteilung 46) durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebungen liegen allerdings zeitlich versetzt zu den Kfz-Handelsdaten vor und erscheinen daher in separaten Veröffentlichungen³⁾.

Umsatzentwicklung nach Wirtschaftszweigen

In den Tabellen wird zum einen die Entwicklung der nominalen, also der nicht inflationsbereinigten Umsätze, zum anderen die Entwicklung der realen, also der um die Preisentwicklung seit dem Basisjahr bereinigten Umsätze dargestellt.

Tabelle 1 stellt die Entwicklung des nominalen und des realen Umsatzes im Kfz-Handel anhand sog. „Messzahlen“ dar.

Die Messzahl des Umsatzes zu einem WZ-Bereich gibt das Verhältnis des Umsatzes im Berichtszeitraum zu dem arithmetischen Mittel der 12 Monate des Basisjahres in diesem WZ-Bereich an.

Tabelle 2 zeigt die Entwicklung des Umsatzes im Kfz-Handel anhand sog. „Veränderungsraten“. Die Veränderungsraten des Umsatzes zu einem WZ-Bereich gibt an, um wie viel Prozent des Umsatzes der Vorperiode sich der Umsatz des Berichtszeitraums verändert hat.

Beschäftigungsentwicklung nach Wirtschaftszweigen

Als Beschäftigte gelten alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z.B. Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen, tätige Inhaber/innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Auch vorübergehend Abwesende (z.B. wegen Krankheit, Urlaub oder Mutterschutz) sind einbezogen.

Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Tabelle 3 stellt die Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kfz-Handel sowohl anhand von „Messzahlen“ als auch anhand von „Veränderungsraten“ dar. Diese Angaben sind analog zu den Umsatzangaben zu interpretieren.

Vorläufige Ergebnisse

Die Ergebnisse enthalten Schätzungen für nicht rechtzeitig eingehende Unternehmensmeldungen und sind deshalb als vorläufig anzusehen. Später eingehende Nachmeldungen sowie rückwirkende Korrekturlieferungen von Meldern werden in das Datenmaterial aufgenommen und in den Veröffentlichungen der Folgemonate entsprechend berücksichtigt.

¹⁾Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/Handelmonat.pdf – ²⁾Vgl. www.destatis.de/DE/Publikationen/Verzeichnis/KlassifikationWZ08_3100100089004.pdf – ³⁾Vgl. <https://webshop.it.nrw.de/ssearch.php?kategorie=2200>

Hinweise

Gemäß den Vorgaben der Europäischen Union ist für die Einzelhandelsergebnisse alle 5 Jahre ein neues Basisjahr für die Ermittlung der realen Umsätze und der Messzahlen zu wählen. Ab Berichtsmonat Januar 2013 werden daher in diesem Bericht Daten zum Basisjahr 2010 (anstelle von 2005) dargestellt.

Weil frühere Veröffentlichungen zum Basisjahr 2005 erfolgten, sind sie nur eingeschränkt mit ab Januar 2013 veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

Sondersummen

Die Berechnung der Sondersummen erfolgt aufgrund besonderer Wünsche der Datennutzer bzw. wegen bestehender Lieferverpflichtungen an Hauptnutzer. Sie entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind

wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt:

451 - 01 „Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur und Tankstellen)“ beinhaltet den:

- Handel mit Kraftwagen (WZ45.1),
- Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör (45.3) und den
- Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern (45.4).

4511 - 01 „Handel mit Kraftwagen unter 3,5 t und Kfz-teilen und -zubehör“ beinhaltet den:

- Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger (45.11) und den
- Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör (45.32).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

1. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen 2010 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Mai 2013	Mai 2012	April 2013	Jan. – Mai 2013	Mai 2013	Mai 2012	April 2013	Jan. – Mai 2013
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	108,5	106,8	116,1	103,7	106,0	104,5	113,2	101,4
45.1	Handel mit Kraftwagen	109,5	106,7	115,3	104,9	107,9	105,2	113,6	103,5
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	103,7	104,2	111,4	99,1	102,4	102,8	110,0	98,0
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	106,5	106,7	120,9	102,0	98,7	100,3	111,5	94,7
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	132,7	135,0	149,3	111,7	130,7	133,0	147,1	110,0
	Sondersummen:								
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	109,4	107,3	117,0	104,4	106,6	104,9	113,8	102,0
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	109,8	106,3	116,2	104,6	108,0	104,6	114,2	103,0

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

2. Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen %

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung					
		Mai 2013		April – Mai 2013	Jan. – Mai 2013	Mai 2013	Jan. – Mai 2013
		gegenüber					
		Mai 2012	April 2013	April – Mai 2012	Jan. – Mai 2012	Mai 2012	Jan. – Mai 2012
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	+1,6	–6,5	+6,6	–0,6	+1,4	–0,7
45.1	Handel mit Kraftwagen	+2,6	–5,0	+6,7	–0,3	+2,5	–0,2
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	–0,4	–6,9	+5,0	–2,4	–0,4	–2,1
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	–0,2	–11,9	+7,8	–0,2	–1,6	–1,5
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	–1,7	–11,1	+4,7	–1,8	–1,7	–1,8
	Sondersummen:						
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	+1,9	–6,5	+6,8	–0,3	+1,7	–0,4
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	+3,3	–5,5	+7,6	+0,2	+3,2	+0,4

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kraftfahrzeughandel nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sondersummen ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	
		Mai 2013			Veränderung Mai 2013 gegenüber	
		2010 = 100			Mai 2012	April 2013
					%	
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	102,5	100,4	110,7	+0,2	+0,1
45.1	Handel mit Kraftwagen	102,2	100,2	112,8	+0,3	+0
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	101,6	99,3	109,1	−0,7	+0
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	105,2	104,0	109,4	+2,1	+0,6
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	100,3	94,0	117,0	−1,9	+1,9
	Sondersummen:					
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	102,9	101,0	111,8	+0,7	+0,2
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	102,1	100,5	109,5	+0,4	+0,2

Nr. der Klassifikation ¹⁾ — Sonder-summen ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte						
		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	Voll-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte
		Veränderung Mai 2013 gegenüber				Veränderung Januar – Mai 2013 gegenüber Januar – Mai 2012		
		Mai 2012	April 2013	Mai 2012	April 2013			
		%						
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	−0,7	−0,2	+3,6	+1,3	+0,2	−0,5	+3,1
45.1	Handel mit Kraftwagen	−0,3	−0,2	+2,8	+0,8	+0,3	−0,2	+2,9
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	−1,9	−0,5	+2,9	+1,4	−0,5	−1,4	+2,4
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	+0,9	+0,2	+6,8	+1,7	+1,6	+0,7	+4,7
45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	−4,9	+0,9	+5,5	+4,1	−2,1	−5,3	+6,0
	Sondersummen:							
451 - 01	Handel mit Kraftwagen (ohne Reparatur von Kfz und ohne Tankstellen)	−0,1	+0	+4,1	+1,3	+0,6	−0,1	+3,6
4511 - 01	Einzelhandel mit Kraftwagen unter 3,5 t, Kraftwagenteilen und -zubehör	−0,3	+0	+3,5	+1,1	+0,5	−0,2	+3,3

1) gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 bzw. 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.